

## Carbonara, Chianti, Mord



Beim Betrachten des Covers zu diesem Buch kommt Ferienstimmung auf. In diesem Buch wird Bibione zur Bühne eines Falls, der mehr ist als ein Stranddrama. Kommissarin Isabelle Martin reist mit der Hoffnung auf Ferien an die Adria und wird sofort in den Tod der jungen Läuferin Alina hineingezogen. Die Entdeckung von Dopingmitteln macht aus einem tragischen Zusammenbruch eine Frage mit scharfen Kanten, Unfall oder gezielter Anschlag? Die Stärke des Romans liegt in der Atmosphäre. Zwischen heißen Tagen, lauten Strandhändlern und schummrigen Hinterhöfen entfaltet die Hermann Ehmann ein Panorama, das zugleich sonnig und bedrohlich wirkt. Isabelle ist eine glaubwürdige Protagonistin, hartnäckig, verletzlich, mit einem Sinn für Gerechtigkeit, der sie auch in riskante Undercover-Missionen treibt. An ihrer Seite sorgt Sigi Schwaiger für Balance, eifersüchtig, clever und mit trockenem Humor, der der Geschichte Wärme verleiht. Kleine Details, Gerüche, Geräusche, lokale Figuren, machen Bibione lebendig und glaubhaft. Wer einen leichten, zugleich intelligent konstruierten Krimi für den Strandkorb sucht, findet hier genau das. Unterhaltung mit Tiefgang, Charakteren zum Mitfiebern und einem Ende, das zufriedenstellt, ohne alles vorwegzunehmen.

Hermann Ehmann, Carbonara, Chianti, Mord, Gmeiner-Verlag, 08.04.2026, 256 Seiten, Fr. 24.90